

I. Änderung der Hundersteuersatzung der Stadt Nauen vom 23. 6. 1999

Präambel

Auf Grund des § 5 Abs. 1 und § 35 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO) vom 15. 10. 1993 (GVBl. I S. 398), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Verbesserung der rechtlichen Rahmenbedingungen kommunaler Daseinvorsorge im Land Brandenburg vom 7. 4. 1999 (GVBl. I S. 98) und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in seiner Neufassung vom 15. 6. 1999 (GVBl. I S. 231), in Verbindung mit der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Führen und Halten von Hunden - Hundehalterverordnung - (HundehV) vom 24. 6. 1998 (GVBl. II S. 418) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen in ihrer Sitzung vom 22. 9. 1999 folgende Änderung der Hundesteuersatzung beschlossen:

Artikel I

§ 10 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

Ordnungswidrigkeiten gemäß Abs. 3 werden nach den Vorschriften des § 15 KAG geahndet. Des Weiteren finden die Vorschriften des Ordnungswidrigkeitengesetzes in der jeweils gültigen Fassung entsprechende Anwendung.

Artikel II

Inkrafttreten

Die I. Änderung der Hundesteuersatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Nauen, den 22. 9. 1999

gez. Dirk Bausch
Vorsitzender der StVV

gez. Werner Appel
Bürgermeister